

Art.Nr.
5903312917
AusgabeNr.
5903312917_2001
Rev.Nr.
21/03/2024

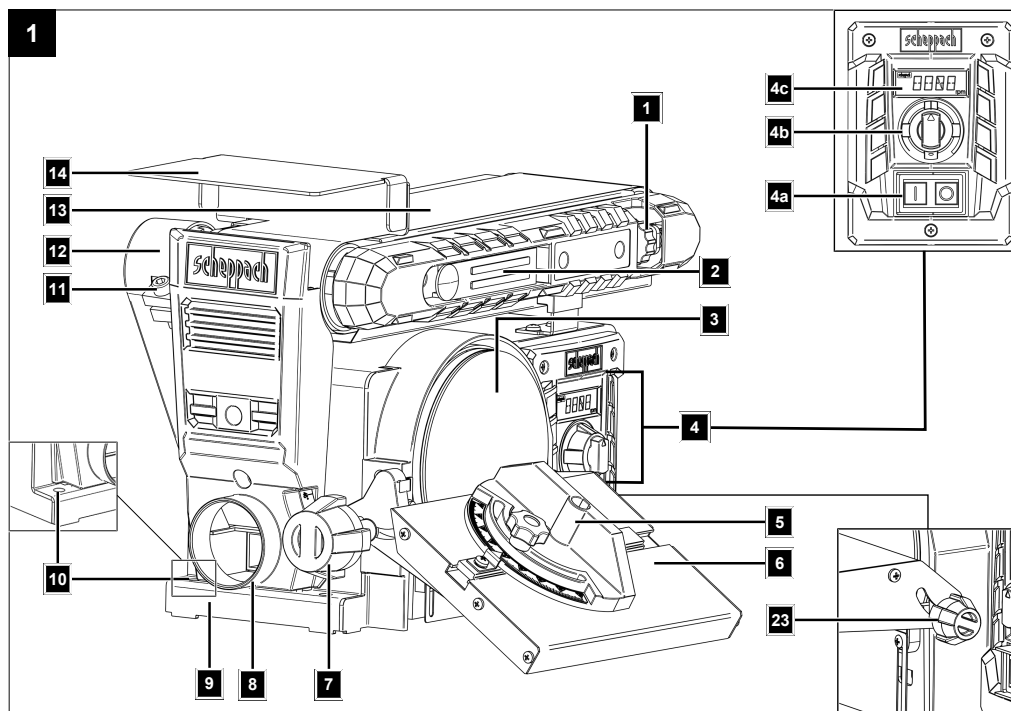


BTS900Vario

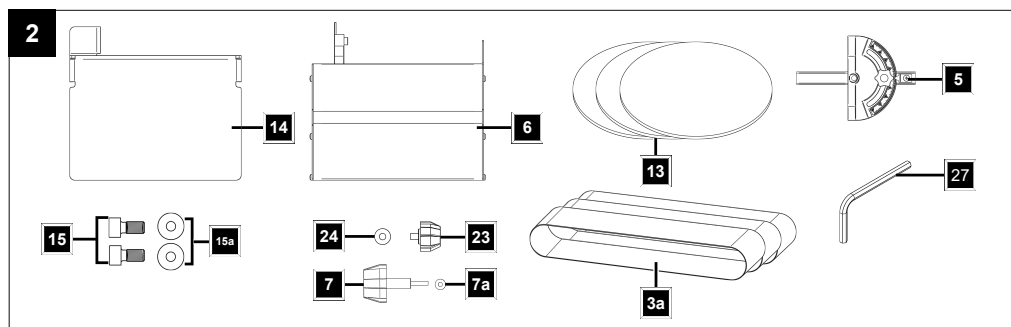
DE	Band- und Tellerschleifer Originalbetriebsanleitung.....	6
GB	Belt and disc sander Translation of the original operating instructions.....	18
FR	Ponceuse à bande et à disque Traduction du mode d'emploi original	28



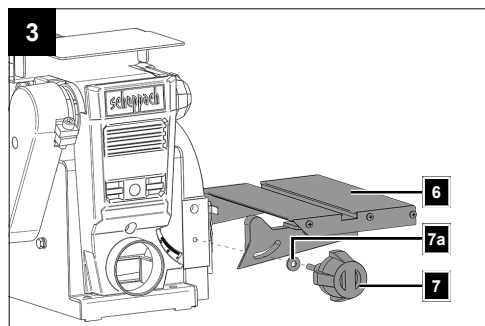
1



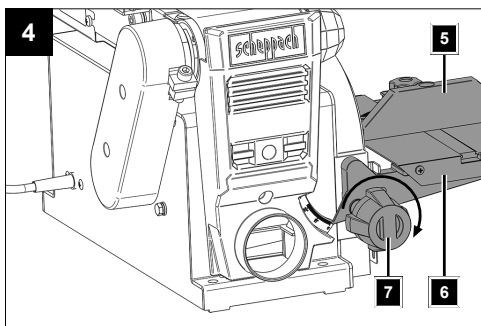
2

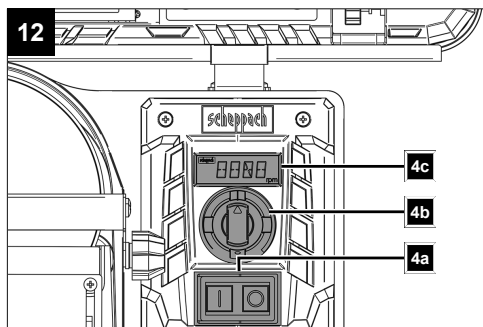
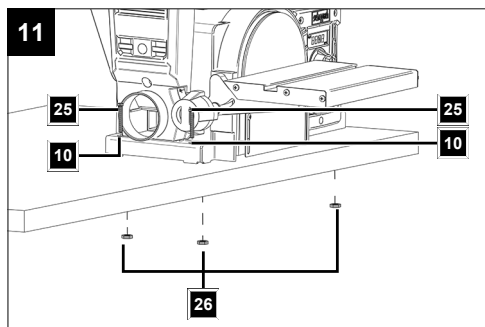
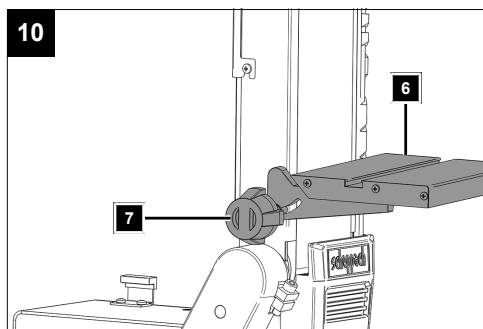
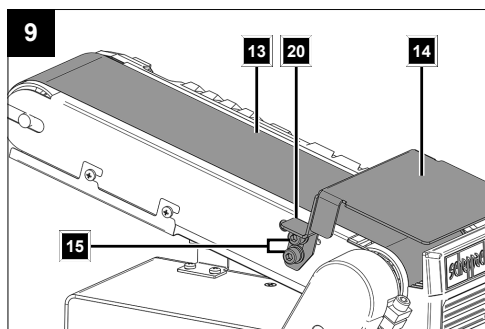
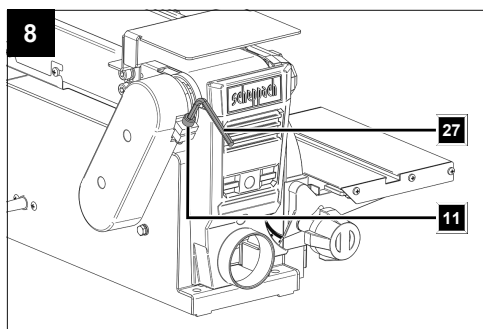
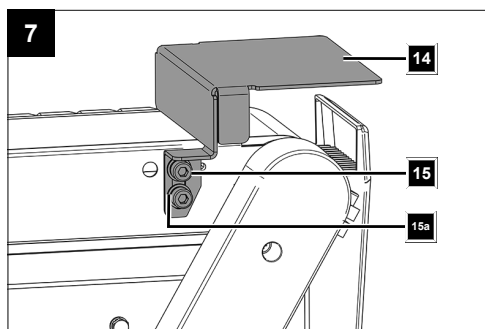
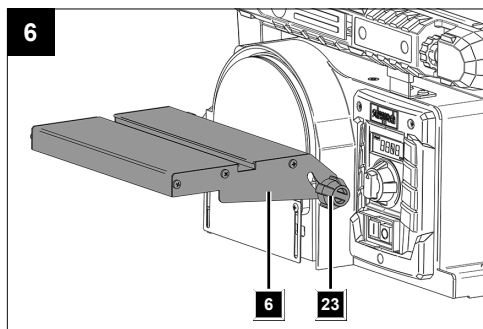
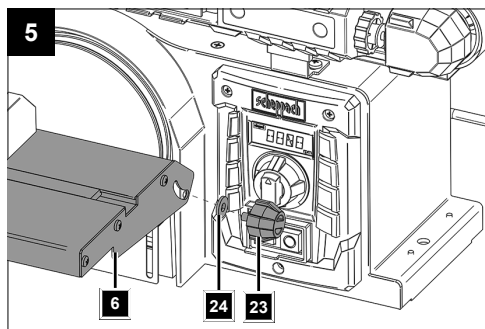


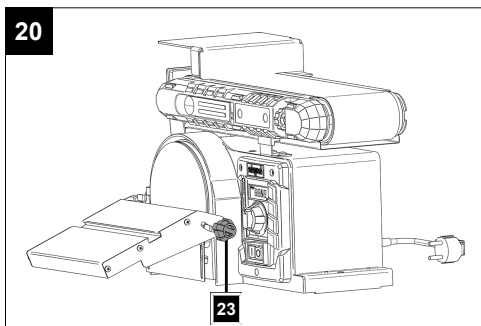
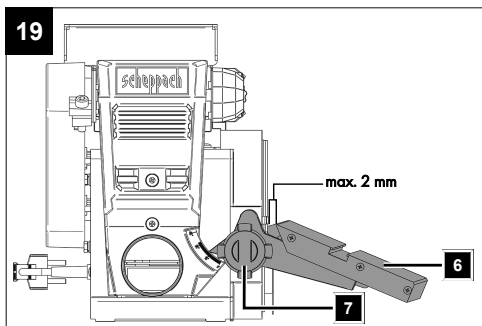
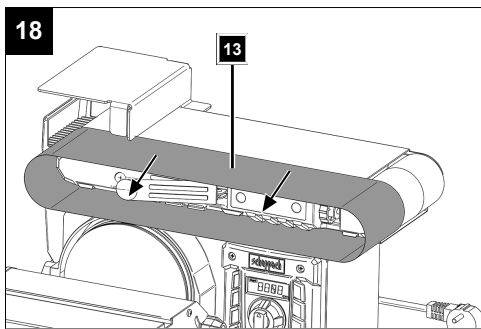
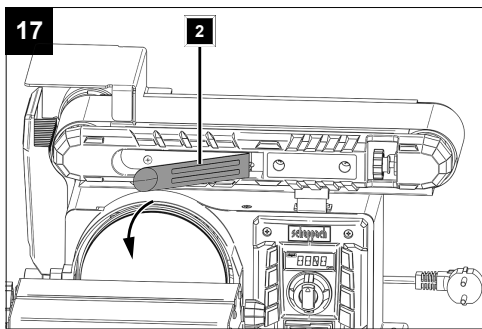
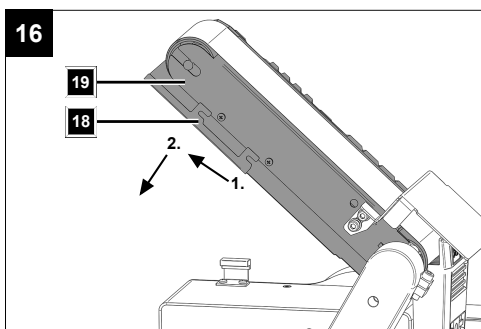
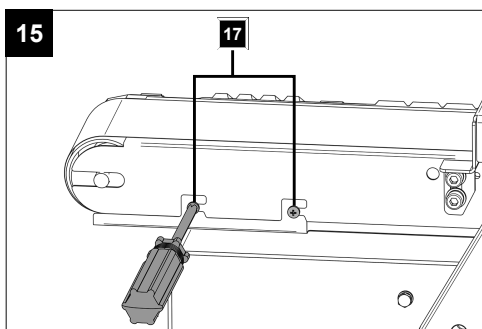
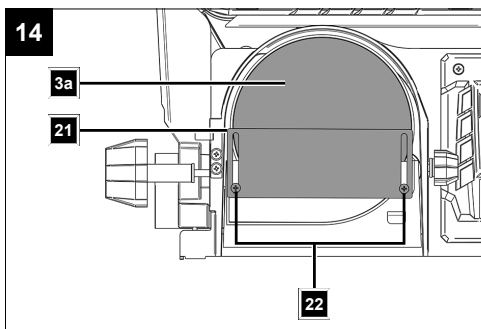
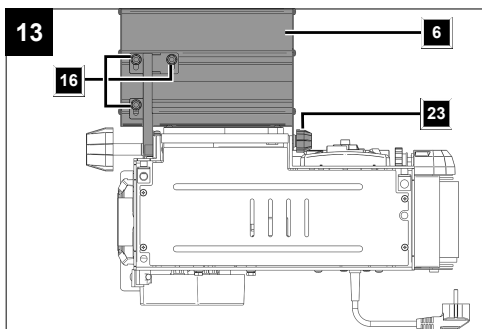
3

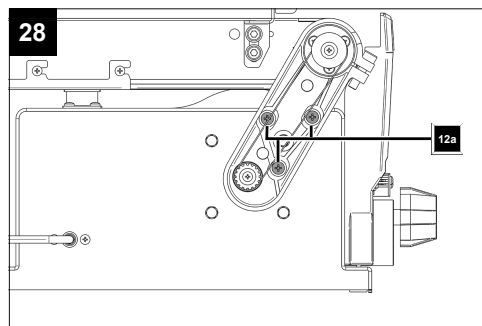
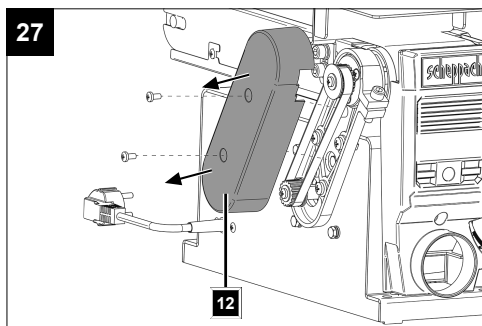
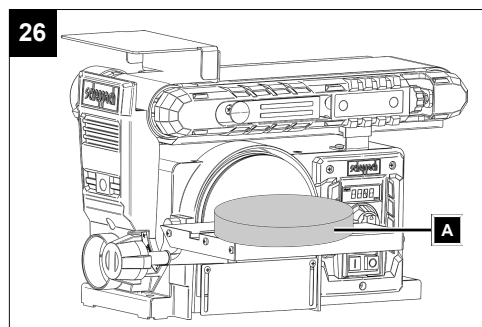
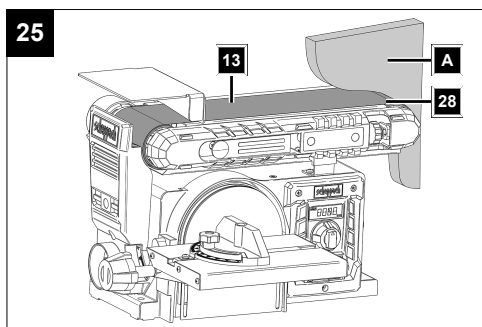
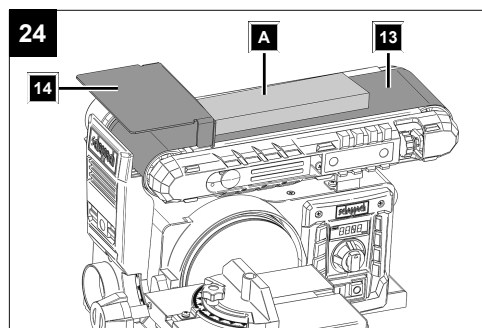
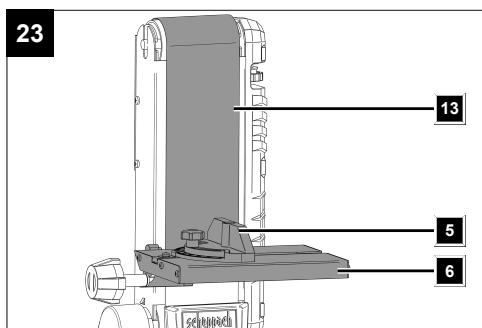
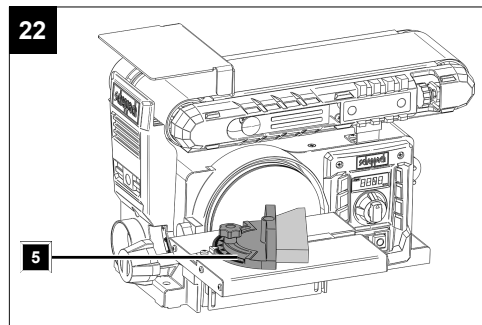
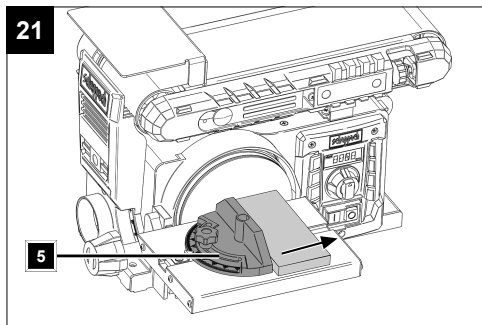


4









Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Produktbeschreibung (Abb. 1-28)	6
3	Lieferumfang (Abb. 2)	7
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
5	Sicherheitshinweise	7
6	Technische Daten	10
7	Auspacken	10
8	Montage	10
9	Vor Inbetriebnahme	11
10	Inbetriebnahme	11
11	Arbeitshinweise	12
12	Elektrischer Anschluss	13
13	Transport	13
14	Wartung und Reinigung	13
15	Lagerung	14
16	Reparatur & Ersatzteilbestellung	14
17	Entsorgung und Wiederverwertung	14
18	Störungsabhilfe	15
19	EU-Konformitätserklärung	15
20	Explosionszeichnung	38

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Laufrichtung/ Größe Schleifband
	Tragen Sie eine Schutzbrille.		Größe und Geschwindigkeit Schleifband
	Tragen Sie einen Gehörschutz.		Größe Schleifscheibe
	Bei Staubbildung Atemschutz tragen!		Winkelskala Tischverstellung

	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in die laufende Schleifscheibe greifen!		Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Laufrichtung der Schleifscheibe		

1 Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2 Produktbeschreibung (Abb. 1-28)

1. Rändelschraube für Schleifbandeinstellung
2. Schleifbandspanner
3. Schleifteller
- 3a. Schleifpapier Schleifscheibe P80, P120, P180 (P80 vormontiert)
4. Kontrollpaneel
- 4a. Ein- / Ausschalter
- 4b. Geschwindigkeitsregler
- 4c. Display

5. Queranschlag
6. Schleiftisch
7. Feststellschraube für Schleiftisch
- 7a. Beilagscheibe
8. Absaugstutzen
9. Grundplatte
10. Befestigungsbohrung
11. Innensechskantschraube
12. Zahnriemenabdeckung
- 12a. Befestigungsschrauben
13. Schleifband P80, P120, P180 (P80 vormontiert)
14. Anschlag
15. Innensechskantschraube
- 15a. Beilagscheibe
16. Muttern
17. Schrauben für Schleifbandschutz
18. Schleifbandschutz
19. Schleifbandhalter
20. Halterohr
21. Scheibenschutz
22. Schrauben für Scheibenschutz
23. Klemmschraube
24. Beilagscheibe
25. Schrauben (M8)*
26. Muttern (M8)*
27. Innensechskantschlüssel
28. Umlenkrolle

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

3 Lieferumfang (Abb. 2)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
3a.	3 x	Schleifpapier Schleifscheibe P80, P120, P180 (P80 vormontiert)
5.	1 x	Queranschlag
6.	1 x	Schleiftisch
7.	1 x	Feststellschraube für Schleiftisch
7a.	1 x	Beilagscheibe
13.	3 x	Schleifband P80, P120, P180 (P80 vormontiert)
15.	2 x	Innensechskantschraube
15a.	2 x	Beilagscheibe
23.	1 x	Klemmschraube
24.	1 x	Beilagscheibe
27.	1 x	Innensechskantschlüssel
	1 x	Band- und Tellerschleifer
	1 x	Bedienungsanleitung

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Band- und Tellerschleifer dient zum Schleifen von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße.

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5 Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).



WARNING

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

5.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

5.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.**
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.**
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.**

5.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.**
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.**
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.**
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.**
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.**
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.**
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.**

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.**

5.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.**
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.**
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.**
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.**
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.**
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.**
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.**

5.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.**

5.6 Zusätzliche Sicherheitshinweise für den Band- und Tellerschleifer

WARNUNG

Verwenden Sie Ihr Produkt nicht, bevor diese nicht vollständig entsprechend den Anleitungen zusammengebaut und installiert ist.

ACHTUNG

Dieses Produkt ist nur für das Schleifen von Holz oder holzähnlichem Material entwickelt worden. Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen des Produktes führen.

ACHTUNG

Montieren und verwenden Sie das Produkt nur auf einer horizontalen Fläche. Die Montage an nicht horizontaler Fläche kann zu einer Beschädigung des Motors führen.

- Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt benutzen.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Dieses Produkt ist nur für Innenarbeiten zu verwenden.
- Falls eine Tendenz besteht, dass das Produkt während des Betriebes, insbesondere beim Schleifen von langen oder schweren Werkstücken überkippen oder wandern könnte, muss das Produkt gut mit einer tragenden Oberfläche verbunden werden.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband in die richtige Richtung läuft. Beachten Sie dazu die Pfeile auf der Rückseite des Schleifbandes.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband richtig geführt wird, sodass dieses nicht von den Antriebsscheiben abrollen kann.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband nicht verwickelt oder locker ist.
- Halten Sie das Werkstück fest, wenn Sie es schleifen.
- Verwenden Sie immer den Anschlag, wenn Sie den Band- und Tellerschleifer in horizontaler Position verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück fest an den Tisch, wenn Sie den Band- und Tellerschleifer verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück an die nach unten laufende Seite der Schleifscheibe, sodass das Werkstück gut am Tisch aufliegt. Wenn Sie die nach oben laufende Seite der Schleifscheibe verwenden, könnte das Werkstück weggeschleudert werden und dadurch Sie oder andere Personen gefährden.
- Halten Sie immer einen Mindestabstand von etwa 2 mm oder weniger zwischen dem Tisch oder Anschlag und dem Schleifband oder Schleifscheibe ein.
- Tragen Sie keine Schutzhandschuhe und halten Sie das Werkstück nicht mit einem Lappen, wenn Sie das Werkstück schleifen.
- Schleifen Sie niemals Werkstücke, die zu klein für eine sichere Bedienung sind.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handbewegungen, bei der Sie plötzlich in das Schleifband oder die Schleifscheibe abgleiten könnten.

- Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, sollten Sie eine zusätzliche Unterstützung in Tischhöhe verwenden.
- Schleifen Sie niemals ein ungestütztes Werkstück. Unterstützen Sie das Werkstück mit dem Tisch oder dem Anschlag, mit Ausnahme von gekrümmten Werkstücken an der Außenseite der Schleifscheibe.
- Entfernen Sie immer Abfallstücke und andere Stücke vom Tisch, Anschlag oder Schleifband, bevor Sie das Produkt einschalten.
- Planen oder montieren Sie nichts auf dem Tisch, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Schalten Sie das Produkt ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Zubehör installieren oder entfernen.
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich des Produkts niemals, wenn das Produkt eingeschaltet ist oder das Produkt noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie das Werkstück stets auf dem Schleiftisch auf bzw. legen Sie dieses am Schleifanschlag fest an. Legen Sie gekrümmte Werkstücke beim Schleifen am Schleifteller sicher auf den Tisch auf.
- Sorgen Sie immer für Standsicherheit und Sicherung des Band- und Tellerschleifers (z. B. Befestigung an einer Werkbank).
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Schleifscheibe und das Schleifband auf Beschädigungen.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Schleifscheiben und Schleifbänder umgehend.
- Verwenden Sie die Schutzhaube und die Werkstückauflage immer wie für die Einsatzwerkzeuge gefordert.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug immer mit Einsatzwerkzeugen auf beiden Spindeln, um das Risiko der Berührung der rotierenden Spindel zu begrenzen.

5.7 Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des zu schleifenden Werkzeugs.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkzeuge bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

⚠️ **WARNUNG**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6 Technische Daten

Wechselstrommotor	230 V~/50 Hz
Aufnahmeleistung	400 W
Baumaße L x B x H	410 x 380 x 295 mm
Ø Scheibe	150 mm
Umdrehungen der Scheibe	2000 – 2980 min ⁻¹
Schleifband Abmessungen	915 x 100 mm
Schleifband Geschwindigkeit	5,1 – 7,5 m/s
Schrägstellung	0° – 90°
Tisch Abmessungen	230 x 152 mm
Schrägstellung Tisch	0° – 45°
Gewicht	ca. 14,5 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

⚠️ **WARNUNG**

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend nach EN 62841-1 ermittelt.

Schalldruck L _{pA}	77,1 dB
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schallleistung L _{WA}	90,1 dB
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Hinweis:

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠️ **WARNUNG**

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8 Montage

8.1 Schleiftisch montieren (Abb. 3-6)

- Montieren Sie den Schleiftisch (6) und sichern diesen mit der Feststellschraube (7) und der Beilagscheibe (7a) (Abb. 3+4).
- Sichern Sie den Schleiftisch (6) auf der gegenüberliegenden Seite mit der Klemmschraube (23) und der Beilagscheibe (24) (Abb. 5+6).

8.2 Queranschlag (5) einsetzen (Abb. 4)

- Schieben Sie den Queranschlag (5) in die Nut des Schleiftisch (6).
- Drehen Sie den Queranschlag (5), bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist (Abb. 21, 22).

8.3 Anschlag montieren (Abb. 1, 7)

- Befestigen Sie den Anschlag (14) mit den Innensechskantschrauben (15) und den Beilagscheiben (15a). Verwenden Sie hierzu den Innensechskantschlüssel (27).
- Achtung!** Schleifband (13) muss frei laufen können.

8.4 Schleifposition des Schleifbands verstellen (Abb. 8-10)

1. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel (27) die Innensechskantschraube (11).
2. Bewegen Sie das Schleifband (13) nach oben in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Innensechskantschraube (11) fest, um diese Position zu fixieren.
4. Zur Werkstückauflage kann in dieser Position der Schleiftisch (6) eingesetzt werden, hierzu müssen Sie die beiden Innensechskantschrauben (15) und den Anschlag (14) entfernen.
5. Schieben Sie den Schleiftisch (6) in das Loch des Halterohrs (20) und fixieren Sie ihn mit der Feststellschraube für Schleiftisch (7).

8.5 Einsatz als stationäre Maschine (Abb. 1, 11)

Für den andauernden Einsatz ist die Montage auf einer Werkbank empfehlenswert.

1. Markieren Sie die Bohrlöcher.
 - Platzieren Sie das Produkt so, wie es später installiert sein soll.
 - Zeichnen Sie die Positionen der zu bohrenden Löcher auf der Werkbank an. Diese werden durch die Befestigungsbohrungen (10) in der Grundplatte (9) vorgegeben. Empfehlenswert ist eine kantennahe Montage, um zu gewährleisten, dass der Schleiftisch (6) die 45°-Stellung erreichen kann.
2. Bohren Sie die Löcher (mindestens 9 mm Durchmesser) durch die Werkbank.
3. Platzieren Sie das Produkt über den gebohrten Löchern deckungsgleich mit den Befestigungsbohrungen (10) der Grundplatte (9) und führen Sie die Schrauben (M8*) (25) von oben durch die Löcher.
4. Schrauben Sie die Muttern (26) von unten auf die Schrauben (M8x60*) (25).
5. Ziehen Sie die Muttern (26) mit Hilfe zweier Gabelschlüssel SW13* fest.

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

8.6 Einsatz als mobile Maschine

Für den mobilen Einsatz Ihres Produkts ist die Montage auf einer geeigneten Grundplatte empfehlenswert.

Die Grundplatte sollte eine Mindeststärke von 19 mm haben und ausreichend größer als das Produkt sein, damit Sie Platz für die Schraubzwingen finden.

Befestigen Sie das Produkt mit Hilfe geeigneter Holzschrauben auf der Grundplatte. Die Grundplatte kann mit Schraubzwingen (nicht im Lieferumfang enthalten) auf der Werkbank festgeklemt werden.

9 Vor Inbetriebnahme

9.1 Allgemeine Hinweise

WARNUNG

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Produkt vornehmen.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen des Produkts, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Schleifband und Schleifteller müssen frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z. B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, dass das Schleifpapier richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

10 Inbetriebnahme

10.1 Ein/Ausschalter (4a) (Abb. 12)

1. Drücken Sie den Schalter „I“, um das Produkt einzuschalten.
2. Drücken Sie den Schalter „0“, um das Produkt auszuschalten.

10.2 Schleiftisch einstellen (Abb. 1, 13, 19, 20)

Der Schleiftisch (6) kann stufenlos von 0 ° bis 45 ° verstellt werden.

Der verstellbare Queranschlag (5) gewährleistet eine sichere Werkstückführung.

Achtung! Der Schleifteller (3) muss frei laufen können. Der Abstand zwischen dem Schleiftisch (6) und dem Schleifteller (3) sollte max. 2 mm betragen.

Um das Spaltmaß zwischen dem Schleiftisch (6) und dem Schleifteller (3) einzustellen, gehen Sie wie folgt vor (Abb. 19, 20):

1. Lösen Sie die Klemmschraube (23).
2. Lösen Sie die drei Muttern (16), unter dem Schleiftisch (6). Verwenden Sie hierfür einen Steckschlüssel SW10 (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Klemmen Sie ein Blech oder Ähnliches mit einer Stärke von max. 2 mm zwischen den Schleiftisch (6) und den Schleifteller (3).
4. Ziehen Sie die Muttern (16) und die Klemmschraube (23) an.
5. Entfernen Sie abschließend das Blech.

10.3 Geschwindigkeit einstellen (Abb. 1+12)

Mit dem Geschwindigkeitsregler (4b) können Sie die Drehzahl des Schleiftellers (3) und die Geschwindigkeit des Schleifbands (13) einstellen.

Hinweise:

Die Drehzahl kann auch während des Betriebs verändert werden.

Welche Drehzahl beim Arbeiten sinnvoll ist, hängt davon ab, welche Aufgaben Sie mit dem Produkt erledigen.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie die Drehzahl durch praktische Tests ermitteln.

Sie können die Drehzahl des Produkts am Display ablesen.

10.4 Schleifen

- Halten Sie das Werkstück während des Schleifens immer gut fest.
- Üben Sie keinen großen Druck aus.
- Das Werkstück sollte beim Schleifen auf dem Schleifband bzw. auf dem Schleifteller hin und her bewegt werden. Dadurch verhindern Sie, dass das Schleifpapier einseitig verschleißt.

ACHTUNG

Holzstücke sollten immer in Richtung der Holzmaserung geschliffen werden, um ein Absplintern zu verhindern.

ACHTUNG

Sollten beim Arbeiten der Schleifteller oder das Schleifband blockieren, entfernen Sie Ihr Werkstück. Warten Sie, bis das Produkt erneut seine Höchstdrehzahl erreicht hat, bevor Sie weiterarbeiten.

10.5 Absaugstutzen (8) anschließen (Abb. 1)

Das Produkt ist mit einem Absaugstutzen ausgestattet.

Schließen Sie eine Staubabsaugung bei der Bearbeitung von staubenden Materialien an.

10.6 Schleifpapier auf Schleifteller ersetzen (Abb. 1, 3, 5, 14)

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Entfernen Sie die Klemmschraube (23) und die Beilagscheibe (24).
3. Schrauben Sie die Feststellschraube für Schleiftisch (7) mit der Beilagscheibe (7a) heraus und entnehmen Sie den Schleiftisch (6).
4. Demontieren Sie den Scheibenschutz (21), indem Sie die zwei Schrauben (22) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten) entfernen.
5. Ziehen Sie das Schleifpapier (3a) vom Schleifteller (3) ab und montieren Sie das neue Schleifpapier (3a) (Kletttaftung) in umgekehrter Reihenfolge.
6. Bringen Sie den Scheibenschutz (21) wieder an.
7. Montieren Sie den Schleiftisch wie unter 8.1 beschrieben.

10.7 Schleifband wechseln (1, 8, 15-18)

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Lösen Sie die Innensechskantschraube (11) mit dem Innensechskantschlüssel (27).

3. Lösen Sie die Schrauben (17) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Nehmen Sie den Schleifbandschutz (18) vom Schleifbandhalter (19) ab. Stellen Sie den Schleifbandhalter (19) dazu etwas schräg.
5. Ziehen Sie den Schleifbandspanner (2) heraus, um das Schleifband (13) zu entspannen.
6. Nehmen Sie das Schleifband (13) nach vorne ab.
7. Montieren Sie das neue Schleifband in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG

Beachten Sie die Laufrichtung auf dem Gehäuse und auf der Innenseite des Schleifbands!

10.8 Schleifband einstellen (Abb. 1)

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Schleifband (13) von Hand langsam in Laufrichtung schieben.
3. Das Schleifband (13) muss mittig auf der Schleiffläche laufen, ist dies nicht der Fall, so kann dies über die Rändelschraube (1) nachjustiert werden.

11 Arbeitshinweise

⚠ WARNUNG

Achten Sie auf Ihre Finger!

Halten Sie das Werkstück fest.

ACHTUNG

Beim Schleifen von besonders dünnen oder langen Werkstücken ist Vorsicht geboten.

11.1 Schleifen von Fasen und Kanten (Abb. 1, 19, 20)

Der Schleiftisch (6) kann stufenlos von 0° bis 45° verstellt werden.

1. Lösen Sie die Klemmschraube (23) und die Feststellschraube für Schleiftisch (7).
2. Stellen Sie nun den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Klemmschraube (23) und die Feststellschraube für Schleiftisch (7) wieder fest.

11.2 Schleifen von Stirnseiten mit einem Queranschlag (Abb. 1, 21, 22)

Hinweis:

Bewegen Sie das Werkstück immer von links ins Zentrum der Schleifscheibe, niemals darüber hinaus! Verletzungsgefahr durch wegschleudertes Werkstück!

Der mitgelieferte Queranschlag (5) erleichtert präzises Schleifen.

Mit dem Queranschlag (5) können zusätzlich zur Neigung des Schleiftisches (6) Schleifwinkel eingestellt werden.

Wir empfehlen dessen Verwendung beim Schleifen von (kurzen) Stirnseiten.

1. Bringen Sie den Queranschlag (5) wie unter *Queranschlag (5) einsetzen (Abb. 4)* an.

11.3 Horizontales und vertikales Schleifen (Abb. 23)

Ihr Produkt kann horizontal und vertikal benutzt werden. Der Schleiftisch ist für beide Verwendungen sinnvoll einsetzbar.

1. Gehen Sie wie unter *Schleifposition des Schleifbands* vorstellen (Abb. 8-10) vor.

Hinweis:

Schleifen Sie lange Werkstücke in der vertikalen Position, indem Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband bewegen.

11.4 Oberflächenschleifen am Schleifband (Abb. 24)

- Führen Sie das Werkstück (A) gleichmäßig über das Schleifband (13), indem Sie es fest gegen den Anschlag (14) drücken.
- Damit abgeschliffenes Material vom Schleifband (13) abtransportiert werden kann, darf der Anpressdruck nicht zu stark sein.

11.5 Schleifen konkaver Rundungen (Abb. 25)

WARNUNG

Schleifen Sie die Stirnseiten von geraden Werkstücken nicht auf der Umlenkrolle!

- Schleifen Sie konkave Rundungen nicht an der rechten Seite der Umlenkrolle (28).
- Führen Sie das Werkstück (A) gleichmäßig über das Schleifband (13).

11.6 Schleifen konvexer Rundungen (Abb. 26)

ACHTUNG

Bewegen Sie das Werkstück immer von links ins Zentrum der Schleifscheibe, niemals darüber hinaus!

Konvexe Rundungen müssen an der Schleifscheibe geschliffen werden, indem das Werkstück (A) vom linken Rand zum Mittelpunkt der Schleifscheibe geführt wird.

12 Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

12.1 Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden,
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung,

- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung,
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose,
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte elektrische Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Sicherheitshinweise für den Austausch beschädigter oder defekter Netzanschlussleitungen

Anschlussart Y

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

12.2 Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

12.3 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V – 240V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

13 Transport

1. Zum Transportieren des Produkts trennen Sie es vom Stromnetz und stellen es an einem anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.
2. Um Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Produkt beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und Verrutschen zu sichern.
3. Heben Sie das Produkt nur am Maschinenfuß an.
4. Tragen Sie das Produkt nicht am Schleifbandhalter (19), Schleifteller (3), Schleiftisch (6) oder anderen beweglichen Produktteilen.

14 Wartung und Reinigung

WARNUNG

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

14.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.
- Ölen Sie einmal pro Monat alle beweglichen Teile.

14.2 Zahnriemen nachspannen und wechseln (Abb. 27, 28)

Benötigtes Werkzeug:

- * = nicht im Lieferumfang enthalten!
- Kreuzschlitzschraubendreher*

14.2.1 Zahnriemen nachspannen

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (12) durch Lösen der Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Lockern Sie die drei Befestigungsschrauben (12a) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
3. Um den Zahnriemen zu spannen, schieben Sie das Riemengehäuse nach oben und halten diese Position.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben (12a) an.
5. Überprüfen Sie nun die Riemenspannung und spannen Sie ihn gegebenenfalls nochmals nach.
6. Setzen Sie die Riemenabdeckung (12) auf und schrauben diese fest.

14.2.2 Zahnriemen wechseln

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (12) durch Lösen der Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Lockern Sie die drei Befestigungsschrauben (12a) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
3. Entfernen Sie den alten Riemen.
4. Legen Sie den neuen Riemen auf.
5. Um den Zahnriemen zu spannen, gehen Sie wie unter Kapitel *Zahnriemen nachspannen* vor.

14.3 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.

15 Lagerung

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.
Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

16 Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehalten, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

16.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Schleifband L 915 x B 100 mm, je 3 Stück:

K 240 – Artikelnummer:	7903306602
K 120 – Artikelnummer:	88000212
K 180 – Artikelnummer:	88000221
K 80 – Artikelnummer:	88000211

Schleifpapier Ø 150 mm, je 10 Stück:

K 80 – Artikelnummer:	88000208
K 120 – Artikelnummer:	88000209
K 180 – Artikelnummer:	88000220
K 240 – Artikelnummer:	7903306601

Schleif-Set 12-teilig bestehend aus:

je 3 x Schleifpapier Körnung 80/120/180

je 1 x Schleifband Körnung 80/120/180

– Artikelnummer: 7903302601

Zahnriemen - Artikelnummer: 88000543

16.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Schleifmittel, Zahnriemen

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

17 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

18 Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Beschädigter Ein-/Ausschalter	Ersetzen Sie alle beschädigten Teile, bevor Sie die Schleifmaschine benutzen. Kontaktieren Sie Ihr lokales Servicezentrum oder eine autorisierte Servicestation. Jeder Reparaturversuch kann zu Gefahren führen, wenn er nicht von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird.
	Beschädigte Ein-/Ausschalterleitung	
	Beschädigtes Ein-/Ausschalterrelais	
Das Produkt wird während der Arbeit langsamer	Es wird zu großer Druck auf das Werkstück ausgeübt.	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.
Schleifband läuft von den Antriebsscheiben ab.	Es läuft nicht in der Spur.	Stellen Sie die Spur nach.
Holz brennt während des Schleifens.	Schleifscheibe oder -band ist überzogen mit Schmiermittel.	Ersetzen Sie das Schleifband oder die Schleifscheibe.
	Zu starker Druck wurde auf das Werkstück ausgeübt.	Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.

19 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung: **BAND- UND TELLERSCHLEIFER
BTS900Vario
5903312917**

Art.-Nr.

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN ISO 12100:2010;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021;
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021;
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

Dokumentationsbevollmächtigter:

Georg Kohler
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 21.03.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z.B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffe ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück.

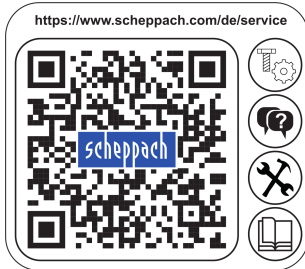
Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruchs kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.schepbach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.



6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.
8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.
9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.schepbach.com) entnommen werden. Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Schepbach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.schepbach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@schepbach.com · Internet: <http://www.schepbach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Table of contents

1	Introduction	18
2	Product description (Fig. 1-28).....	18
3	Scope of delivery (Fig. 2)	19
4	Proper use.....	19
5	Safety instructions	19
6	Technical data	21
7	Unpacking	22
8	Assembly.....	22
9	Before commissioning.....	22
10	Commissioning.....	23
11	Working instructions.....	24
12	Electrical connection	24
13	Transport.....	25
14	Maintenance and cleaning	25
15	Storage.....	25
16	Repair & ordering spare parts	25
17	Disposal and recycling	26
18	Troubleshooting	26
19	EU Declaration of Conformity.....	27
20	Exploded view	38

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!		Running direction/grinding belt size
	Wear safety goggles.		Grinding belt size and speed
	Wear hearing protection.		Sanding disc size
	If dust builds up, wear respiratory protection!		Table adjustment angle scale

	WARNING! Danger of injury! Do not reach into sanding disc while it is running!		The product complies with the applicable European directives.
	Running direction of the sanding disc		

1 Introduction

Manufacturer:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed.

Note:

The operating manual is part of this product.

It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applying to the operation of the product in your country.

Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2 Product description (Fig. 1-28)

1. Knurled screw for grinding belt adjustment
2. Grinding belt tensioner
3. Sanding wheel
- 3a. Sanding disc P80, P120, P180 sandpaper (P80 pre-assembled)
4. Control panel
- 4a. On/off switch
- 4b. Speed control

- 4c. Display
- 5. Transverse stop
- 6. Sanding table
- 7. Locking screw for sanding table
- 7a. Washer
- 8. Suction port
- 9. Base plate
- 10. Mounting hole
- 11. Allen screw
- 12. Toothed belt cover
- 12a. Fixing screws
- 13. Grinding belt P80, P120, P180 (P80 pre-assembled)
- 14. Stop
- 15. Allen screw
- 15a. Washer
- 16. Nuts
- 17. Screws for grinding belt guard
- 18. Grinding belt guard
- 19. Grinding belt holder
- 20. Holder tube
- 21. Protective guard
- 22. Screws for disc guard
- 23. Clamping screw
- 24. Washer
- 25. Screws (M8)*
- 26. Nuts (M8)*
- 27. Allen key
- 28. Deflection roller

* = not included in the scope of delivery!

3 Scope of delivery (Fig. 2)

Item	Quantity	Designation
3a.	3 x	Sanding disc P80, P120, P180 sandpaper (P80 pre-assembled)
5.	1 x	Transverse stop
6.	1 x	Sanding table
7.	1 x	Locking screw for sanding table
7a.	1 x	Washer
13.	3 x	Grinding belt P80, P120, P180 (P80 pre-assembled)
15.	2 x	Allen screw
15a.	2 x	Washer
23.	1 x	Clamping screw
24.	1 x	Washer
27.	1 x	Allen key
	1 x	Belt and disc sander
	1 x	Operating manual

4 Proper use

The purpose of the belt and disc sander is to sand all types of wood, depending on the size of the machine.

The machine complies with the applicable EC machinery directive.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5 Safety instructions

General power tool safety warnings

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.



WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

5.1 Work area safety

- a) **Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

5.2 Electrical safety

- a) **The connection plug of the electric tool must fit into the socket. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

5.3 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, safety helmet or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

5.4 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools and attachments. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use electric tools, insertion tools, etc. according to these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5.5 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

5.6 Additional safety instructions for the belt and disc sander

WARNING

Do not use your product until it is completely assembled and installed according to the instructions.

ATTENTION

This product is designed for sanding wood or wood-like material only. The sanding of other materials can cause fire, injuries, or damage the product.

ATTENTION

Only assemble and use the product on a horizontal surface. A non-horizontal surface can damage the motor.

- Read the entire operating manual before using the product.
- Always wear safety goggles.
- This product may only be operated indoors.
- If the product tends to tilt or walk, especially when sanding long and heavy panels, it must be fastened to a solid surface of sufficient carrying force.
- Make sure the sanding belt runs in the correct direction. See arrows at the back of the sanding belt.
- Make sure the sanding belt is running correctly so that it cannot come off the drive pulleys.
- Make sure the sanding belt is not twisted or loose.
- Firmly hold the workpiece when sanding.
- Always use the stop when using the belt and disc sander in horizontal position.
- Always hold the workpiece firmly to the table when using the belt and disc sander.

- Always hold the workpiece to the side of the sanding disc running downwards, in order to maintain the workpiece pressed to the table. By using the upward-running side of the sanding disc, the workpiece could be ejected and cause injury to you or other persons.
- Always keep a minimum distance of about 2 mm or less between the table or stop and the sanding belt or disc.
- Do not wear protective gloves. Do not hold the workpiece with a cloth during sanding.
- Never sand workpieces too small to be held safely.
- Avoid awkward hand positions where a sudden slip could cause your hand to touch the sanding belt or disc.
- When sanding a large piece of material, provide an additional support at table height.
- Never sand an unsupported workpiece. Secure the workpiece with the table or the stop. Exceptions are the sanding of curved workpieces on the outside of the sanding disc.
- Always clear the table, fence or sanding belt of scraps or other objects, before turning the product on.
- Do not perform any layout assembly or set-up work on the table while the product is in operation.
- Switch the product off and pull the power plug from the socket when fitting or removing accessories.
- Never leave the working area of the product while the product is running, or as long as it has not come to an absolute standstill.
- Always place the workpiece on the sanding table or position it firmly against the sanding stop. Place curved workpieces securely on the table when sanding on the sanding wheel.
- Always ensure that the belt and disc sander are stable and secured (e.g. fastened to a workbench).
- Before each use, check the sanding disc and sanding belt for damage.
- Replace worn or damaged sanding discs and sanding belts immediately.
- Always use the protective cover and the workpiece support as required for the insert tools.
- Always use the electric tool with insert tools on both spindles to limit the risk of contact with the rotating spindle.

5.7 Residual risks

The power tool is state-of-the-art and has been built according to the recognised technical safety regulations. However, individual residual risks can arise during operation.

- Risk of injury for fingers and hands due to the rotating sanding disc with improper guiding or positioning of the tool to be sanded.
- Risk of injury from tools thrown away due to improper holding or guiding.
- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.

WARNING

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6 Technical data

AC motor	230 V~/50 Hz
Rated input	400 W
Dimensions L x W x H	410 x 380 x 295 mm
ø disc	150 mm
RPM disc	2000 – 2980 ^{rpm}
Grinding belt size	915 x 100 mm
Grinding belt speed	5.1 - 7.5 m/s
Angle positioning	0° – 90°
Table size	230 x 152 mm
Table angle positioning	0° – 45°
Weight	approx. 14.5 kg

Subject to technical changes!

WARNING

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity.

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 62841-1.

Sound pressure L_{pA}	77.1 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound pressure L_{wA}	90.1 dB
Uncertainty K_{wA}	3 dB

The total vibration emission values specified and the device emissions values specified have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The total noise emission values specified and the total vibration emission values specified can also be used for an initial estimation of the load.

Note:

- The vibration values and noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.

- It is necessary to define safety measures to protect the operator which are based on an estimate of vibration exposure during the actual operating conditions (for this, all parts of the operating cycle have to be considered, e.g. times during which the power tool is switched off and times during which it is switched on but runs in no-load mode).

7 Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the Product. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

WARNING

The product and the packaging material are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8 Assembly

8.1 Installing the sanding table (Fig. 3-6)

1. Fit the sanding table (6) and secure it with the locking screw (7) and the washer (7a) (Fig. 3+4).
2. Secure the grinding table (6) on the opposite side with the clamping screw (23) and the washer (24) (Fig. 5+6).

8.2 Inserting the transverse stop (5) (Fig. 4)

1. Slide the transverse stop (5) into the groove of the sanding table (6).
2. Turn the transverse stop (5) until the desired angle has been set (Fig. 21, 22).

8.3 Fitting the stop (Fig. 1, 7)

1. Secure the stop (14) with the Allen screws (15) and the washers (15a). Use the Allen key (27) for this.
2. **Attention!** It must be possible for the grinding belt (13) to run freely.

8.4 Moving the sanding position of the grinding belt (Fig. 8-10)

1. Use the Allen key (27) to loosen the Allen screw (11).
2. Move the grinding belt (13) upwards into the desired position.
3. Tighten the Allen screw (11) to fix this position.
4. The sanding table (6) can be inserted in this position to support the workpiece. To do this, loosen the two Allen screws (15) and remove the stop (14).
5. Slide the sanding table (6) into the hole of the holder tube (20) and fix it with the locking screw for sanding table (7).

8.5 Use as a stationary machine (Fig. 1, 11)

If your machine is to be used in a permanent location, it is recommended you secure it to a workbench.

1. Mark the drill holes.
 - Place the product as it will be installed later.
 - Mark the positions of the holes to be drilled on the workbench. These are given by the fixing holes (10) in the base plate (9). We recommend installing close to the edge to ensure that the grinding table (6) can reach the 45° position.
2. Drill the holes (at least 9 mm diameter) through the workbench.
3. Place the product over the drilled holes congruent with the fixing holes (10) in the base plate (9) and insert the screws (M8*) (25) through the holes from above.
4. Screw the nuts (26) from below onto the screws (M8x60*) (25).
5. Tighten the nuts (26) using two open-end spanners AF13*.

* = not included in the scope of delivery!

8.6 Use as a mobile machine

If your product is to be used as a portable tool, it is recommended you fasten it to a suitable mounting plate.

The mounting plate should be at least 19 mm thick and sufficiently larger than the product to allow space for the screw clamps.

Fix the product to the base plate using suitable wooden screws. The base plate can be clamped to the workbench with screw clamps (not included in scope of delivery).

9 Before commissioning

9.1 General information

WARNING

Always remove the mains plug before carrying out adjustments on the product.

- Before connecting of the product, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.
- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.

- It must be possible for the sanding belt and sanding wheel to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign objects, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure whether the sanding paper is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.

10 Commissioning

10.1 ON/OFF switch (4a) (Fig. 12)

1. Press the "I" switch to switch on the product.
2. Press the "O" switch to switch off the product.

10.2 Adjusting the sanding table (Fig. 1, 13, 19, 20)

The sanding table (6) can be infinitely adjusted from 0° to 45°.

The adjustable transverse stop (5) ensures safe guidance of the workpiece.

Attention! It must be possible for the sanding wheel (3) to run freely. The distance between the sanding table (6) and the sanding wheel (3) should be max. 2 mm.

To set the gap between the sanding table (6) and the sanding wheel (3), proceed as follows (Fig. 19, 20):

1. Release the clamping screw (23).
2. Loosen the three nuts (16), under the sanding table (6). Use a hexagon spanner AF10 for this (not included in the scope of delivery).
3. Now clamp a panel or similar with a thickness of max. 2 mm between the sanding table (6) and the sanding wheel (3).
4. Tighten the nuts (16) and the clamping screw (23).
5. Then remove the panel.

10.3 Setting the speed (Fig. 1+12)

With the speed control (4b) it is possible to set the speed of the grinding wheel (3) and the speed of the grinding belt (13).

Notes:

The speed can also be changed during operation.

The speed that makes sense when working depends on what tasks you are doing with the product.

We recommend determining the speed using practical tests.

The speed of the product can be read on the display.

10.4 Sanding

- Always hold the workpiece firmly during sanding.
- Do not apply excessive pressure.
- The workpiece should be moved back and forth on the sanding belt or the sanding wheel when sanding. This prevents the sanding paper from becoming worn on one side.

ATTENTION

Pieces of wood should always be sanded with the grain to prevent them splitting.

ATTENTION

If the sanding wheel or the sanding belt jam while you are working, remove your workpiece. Then wait until the product has reached its maximum speed again before you continue working.

10.5 Connecting the extraction port set (8) (Fig. 1)

The product is equipped with an extraction port.

Connect a dust extractor when processing dusty materials.

10.6 Replacing the sanding paper on the sanding disc (Fig. 1, 3, 5, 14)

1. Pull out the mains plug.
2. Remove the clamping screw (23) and the washer (24).
3. Unscrew the locking screw for the sanding table (7) with the washer (7a) and remove the sanding table (6).
4. Disassemble the disc guard (21) by removing the two screws (22) with a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery).
5. Pull the sandpaper (3a) off the sanding wheel (3) and attach the new sandpaper (3a) (quick-fit fastening system) in reverse order.
6. Attach the disc guard (21) again.
7. Fit the sanding table as described under 8.1).

10.7 Replacing the grinding belt (1, 8, 15-18)

1. Pull out the mains plug.
2. Loosen the Allen screw (11) with the Allen key (27).
3. Loosen the screws (17) with a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery).
4. Take the grinding belt guard (18) off the grinding belt holder (19). To do this, set the grinding belt holder (19) at a slight angle.
5. Pull out the grinding belt tensioner (2) to release the tension on the grinding belt (13).
6. Remove the grinding belt (13) forwards.
7. Mount the new grinding belt in reverse order.

ATTENTION

Note the running direction on the housing and on the inside of the sanding belt!

10.8 Adjusting the sanding belt (Fig. 1)

1. Pull out the mains plug.
2. Push the grinding belt (13) by hand slowly in the running direction.
3. The grinding belt (13) must run centrally on the sanding surface. If not, you can use the knurled screw (1) to make adjustments.

11 Working instructions

WARNING

Pay attention to your fingers!

Hold the workpiece firmly.

ATTENTION

Care should be taken when sanding particularly thin or long workpieces.

11.1 Sanding chamfers and edges (Fig. 1, 19, 20)

The sanding table (6) can be infinitely adjusted from 0° to 45°.

1. Loosen the clamping screw (23) and the locking screw for sanding table (7).
2. Now set the desired angle.
3. Tighten the clamping screw (23) and the locking screw for sanding table (7) again.

11.2 Sanding of end faces with a transverse stop (Fig. 1, 21, 22)

Note:

Always move the workpiece from the left to the centre of the sanding disc, never beyond! Risk of injury due to workpiece being thrown away!

The supplied transverse stop (5) facilitates precise sanding.

The transverse stop (5) can be used to set sanding angles in addition to the inclination of the sanding table (6).

We recommend its use when sanding (short) faces.

1. Attach the transverse stop (5) as described under *Inserting the transverse stop (5) (Fig. 4)*.

11.3 Horizontal and vertical sanding (Fig. 23)

Your product can be used both vertically and horizontally. The sanding table can be used for both applications.

1. Proceed as described under *Moving the sanding position of the grinding belt (Fig. 8-10)*.

Note:

Sand long workpieces in the vertical position by moving the workpiece evenly over the sanding belt.

11.4 Surface sanding on the sanding belt (Fig. 24)

- Guide the workpiece (A) evenly over the sanding belt (13) by pressing it firmly against the stop (14).
- The contact pressure must not be too strong so that sanded material can be transported away from the sanding belt (13).

11.5 Sanding concave curves (Fig. 25)

WARNING

Do not sand the faces of straight workpieces on the deflection roller!

- Do not sand concave curves on the right side of the deflection roller (28).
- Guide the workpiece (A) evenly over the sanding belt (13).

11.6 Sanding convex curves (Fig. 26)

ATTENTION

Always move the workpiece from the left to the centre of the sanding disc, never beyond!

Always sand convex curves using the sanding disc by guiding the workpiece (A) from the left side to the centre of the sanding disc.

12 Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

12.1 Damaged electrical connection cables

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors,
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed,
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over,
- Insulation damage due to being ripped out of the wall socket,
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the same designation "H05VV-F".

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

Safety information for replacing damaged or defective mains connection cables

Connection type Y

If it is necessary to replace the mains connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

12.2 Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

12.3 AC motor

- The mains voltage must be 230 V - 240V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

13 Transport

1. To transport the product, disconnect the it from the power supply and set it up in the new position you want to use it in.
2. The product must be secured against tipping and slipping during transport in vehicles in order to prevent damage and injuries.
3. Only lift the product by the machine foot.
4. Do not carry the product by the sanding belt holder (19), sanding wheel (3), sanding table (6) or other moving product parts.

14 Maintenance and cleaning

WARNING

Pull out the mains plug before carrying out any setting, servicing or repair work!

14.1 General maintenance tasks

- Clean the product at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.
- Oil all moving parts once a month.

14.2 Re-tensioning and changing the toothed belt (Fig. 27, 28)

Tool required:

* = not included in the scope of delivery!

- Phillips screwdriver*

14.2.1 Re-tensioning the toothed belt

1. Remove the belt cover (12) by loosening the screw with a Phillips screwdriver.
2. Loosen the three fastening screws (12a) with a Phillips screwdriver.
3. To tension the toothed belt, slide the belt housing upwards and hold this position.
4. Tighten the fastening screws (12a) firmly.
5. Now check the belt tension and re-tighten it if necessary.
6. Insert the belt cover (12) and firmly tighten it.

14.2.2 Changing the toothed belt

1. Remove the belt cover (12) by loosening the screw with a Phillips screwdriver.
2. Loosen the three fastening screws (12a) with a Phillips screwdriver.
3. Remove the old belt.
4. Put on the new belt.
5. To tighten the toothed belt, proceed as described in the chapter *Re-tensioning the toothed belt*.

14.3 Cleaning

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the product directly after every use.

15 Storage

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.

The optimum storage temperature is between 5°C and 30°C.

Store the product in its original packaging.

Cover the product to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the product.

16 Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

ATTENTION

According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialists. The same applies to accessory parts.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

16.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories

Sanding belt L 915 x W 100 mm, 3 each:

K 240 - Item number: 7903306602

K 120 - Item number: 88000212

K 180 - Item number: 88000221

K 80 - Item number: 88000211

Sanding paper Ø 150 mm, 10 units

respectively:

K 80 - Item number: 88000208

K 120 - Item number: 88000209

K 180 - Item number: 88000220

K 240 - Item number: 7903306601

Sharpening set 12 pieces, consisting of:

3 x sanding paper grain size 80/120/180

respectively

1 x sanding belt grain size 80/120/180

respectively

– Article number:

7903302601

Toothed belt - Item number:

88000543

16.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Abrasives, toothed belts

* = not included in the scope of delivery!

17 Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!

- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

18 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start	On/off switch damaged	Replace all damaged parts before you use your sander again. Contact your local service centre or an authorised service station. Every attempt to carry out a repair, can be dangerous if it is not done by skilled personnel.
	On/off cable damaged	
	On/off relay damaged	
The product becomes slower during work	Too much pressure is applied to the workpiece.	Apply less pressure to the workpiece.
Grinding belt comes off the drive pulleys.	It does not run straight.	Reset the track.
Wood gets burnt during sanding.	Sanding disc or belt is covered with grease.	Replace grinding belt or sanding disc.
	Excessive pressure was applied to the workpiece.	Reduce the pressure applied to the workpiece.

19 EU Declaration of Conformity

Translation of the original Declaration of Conformity

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

Brand: **SCHEPPACH**
Art. designation: **BELT AND DISC SANDER**
BTS900Vario
Item No. **5903312917**

EU directives:

2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU*

* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Applied standards:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN ISO 12100:2010;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021;
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021;
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

Documentation authorised representative:

Georg Kohler
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 21.03.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Sommaire

1	Introduction	28
2	Description du produit (fig. 1-28).....	28
3	Fournitures (fig. 2).....	29
4	Utilisation conforme.....	29
5	Consignes de sécurité.....	29
6	Caractéristiques techniques	32
7	Déballage	32
8	Montage	32
9	Avant la mise en service	33
10	Mise en service	33
11	Consignes de travail.....	34
12	Raccordement électrique	35
13	Transport.....	35
14	Maintenance et nettoyage.....	35
15	Stockage	36
16	Réparation & commande de pièces de rechange.	36
17	Élimination et recyclage	36
18	Dépannage.....	37
19	Déclaration de conformité UE	37
20	Vue éclatée	38

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

  	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !		Sens de déplacement/grande bande abrasive
	Portez des lunettes de protection.		Dimensions et vitesse de la bande abrasive
	Portez une protection auditive.		Dimensions de la meule
	En cas de génération de poussières, portez une protection respiratoire !		Échelle angulaire de réglage de la table

	AVERTISSEMENT ! Risque de blessures ! Ne pas toucher la meule en fonctionnement !		Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Sens de déplacement de la meule		

1 Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

2 Description du produit (fig. 1-28)

1. Vis moletée de réglage de la bande abrasive
2. Tendeur de la bande abrasive
3. Disque de meulage
- 3a. Papier abrasif de la meule P80, P120, P180 (P80 prémonté)
4. Panneau de commande

- 4a. Interrupteur On/Off
- 4b. Régulateur de vitesse
- 4c. Écran
- 5. Butée transversale
- 6. Table de meulage
- 7. Vis de fixation pour table de meulage
- 7a. Rondelle plate
- 8. Manchon d'aspiration
- 9. Socle
- 10. Alésage de fixation
- 11. Vis à six pans creux
- 12. Couvercle de la courroie dentée
- 12a. Vis de fixation
- 13. Bande abrasive P80, P120, P180 (P80 prémon-tée)
- 14. Butée
- 15. Vis à six pans creux
- 15a. Rondelle plate
- 16. Écrous
- 17. Vis de la protection de la bande abrasive
- 18. Protection de la bande abrasive
- 19. Support pour bande abrasive
- 20. Tube de maintien
- 21. Protection du disque
- 22. Vis de la protection du disque
- 23. Vis de serrage
- 24. Rondelle plate
- 25. Vis (M8)*
- 26. Écrous (M8)*
- 27. Clé à six pans creux
- 28. Rouleau de renvoi

* = non fourni !

3 Fournitures (fig. 2)

Pos.	Quantité	Désignation
3a.	3 x	Papier abrasif de la meule P80, P120, P180 (P80 prémonté)
5.	1 x	Butée transversale
6.	1 x	Table de meulage
7.	1 x	Vis de fixation pour table de meulage
7a.	1 x	Rondelle plate
13.	3 x	Bande abrasive P80, P120, P180 (P80 prémontée)
15.	2 x	Vis à six pans creux
15a.	2 x	Rondelle plate
23.	1 x	Vis de serrage
24.	1 x	Rondelle plate
27.	1 x	Clé à six pans creux
	1 x	Ponceuse à bande et à disque
	1 x	Notice d'utilisation

4 Utilisation conforme

La ponceuse à bande et à disque sert au ponçage de tous les types de bois, en fonction de la taille de la machine.

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5 Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).



AVERTISSEMENT

lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

5.1 Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

5.2 Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.

- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant.** Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

5.3 Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

5.4 Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5.5 Service après-vente

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

5.6 Consignes de sécurité supplémentaires concernant la ponceuse à bande et à disque



AVERTISSEMENT

N'utilisez pas votre produit avant qu'il ne soit entièrement assemblé et installé conformément aux notices.

ATTENTION

Ce produit a uniquement été conçu pour poncer le bois ou des matériaux similaires. Le ponçage d'autres matériaux peut provoquer un incendie, des blessures ou endommager le produit.

ATTENTION

Ne montez et n'utilisez le produit que sur une surface horizontale. Son montage sur une surface non horizontale risque d'endommager le moteur.

- Lisez entièrement la notice d'utilisation avant d'utiliser le produit.
- Portez toujours des lunettes de protection.
- Ce produit ne peut être utilisé qu'en intérieur.
- Si le produit a tendance à basculer ou à se déplacer lors de son fonctionnement, en particulier lors du ponçage de pièces à usiner longues ou lourdes, il doit être correctement fixé à une surface d'appui.
- Veillez à ce que la bande abrasive tourne dans le bon sens. Pour ce faire, respectez les flèches au dos de la bande abrasive.
- Veillez à ce que la bande abrasive soit correctement guidée afin qu'elle ne puisse sortir des poulies d'entraînement.
- Veillez à ce que la bande abrasive ne soit ni emmêlée ni détendue.
- Tenez fermement la pièce usinée lors du ponçage.
- Utilisez toujours la butée lorsque vous utilisez la ponceuse à bande et à disque en position horizontale.
- Maintenez toujours la pièce usinée fermement contre la table lorsque vous utilisez la ponceuse à bande et à disque.
- Maintenez toujours la pièce usinée contre la face inférieure du disque de ponçage afin qu'elle repose bien sur la table. Si vous utilisez la face supérieure du disque de ponçage, la pièce usinée risque d'être projetée, ce qui peut vous mettre en danger ou mettre en danger les personnes présentes.
- Maintenez toujours une distance minimale d'env. 2 mm ou moins entre la table ou la butée et la bande abrasive ou le disque de ponçage.
- Ne portez pas de gants de protection et ne tenez pas la pièce usinée avec un chiffon lorsque vous la poncez.
- Pour garantir un fonctionnement sûr, ne poncez jamais des pièces à usiner trop petites.
- Évitez les mouvements maladroits de la main qui pourraient l'entraîner vers la bande abrasive ou le disque de ponçage.

- Si vous travaillez sur des pièces à usiner de grande taille, vous devez utiliser un appui supplémentaire à hauteur de table.
- Ne poncez jamais une pièce usinée sans support. Soutenez la pièce usinée avec la table ou la butée sauf en cas de pièces à usiner courbes à l'extérieur de la meule.
- Éliminez toujours les déchets et autres pièces de la table, de la butée ou de la bande abrasive avant de mettre le produit en marche.
- Ne prévoyez rien et ne montez rien sur la table lorsque le produit est en fonctionnement.
- Arrêtez le produit et débranchez le connecteur de la prise de courant lorsque vous installez ou retirez des accessoires.
- Ne quittez jamais la zone de travail du produit lorsque ce dernier est activé ou qu'il n'est pas encore parvenu à l'arrêt complet.
- Placez toujours la pièce usinée sur la table de ponçage ou appuyez-la fermement contre la butée de ponçage. Placez correctement les pièces courbes sur la table lorsque vous poncez sur le disque de ponçage.
- Veillez toujours à la stabilité et à la sécurité de la ponceuse à bande et à disque (en la fixant à un établi p. ex.).
- Avant chaque utilisation, contrôlez la meule et la bande abrasive pour détecter d'éventuels dommages.
- Remplacez immédiatement toute meule ou bande abrasive usée ou endommagée.
- Utilisez toujours le capot de protection et le support de pièce selon les consignes d'utilisation des outils auxiliaires.
- Utilisez toujours l'outil électrique avec des outils auxiliaires sur les deux broches afin de limiter le risque de contact avec la broche en rotation.

5.7 Risques résiduels

L'outil électrique est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par le disque de ponçage en rotation si la pièce à poncer n'est pas correctement guidée ou calée.
- Risque de blessures lié à la projection d'outils en cas de support ou guidage incorrect.
- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évitables.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme, ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.

AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6 Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V~/50 Hz
Puissance absorbée	400 W
Dimensions L x l x H	410 x 380 x 295 mm
Ø du disque	150 mm
Tours du disque	2 000 – 2 980 min ⁻¹
Dimensions de la bande abrasive	915 x 100 mm
Vitesse de la bande abrasive	5,1 – 7,5 m/s
Position inclinée	0° – 90°
Dimensions de la table	230 x 152 mm
Position inclinée de la table	0° – 45°
Poids	env. 14,5 kg

Sous réserve de modifications techniques !

AVERTISSEMENT

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.

Les valeurs de bruit et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 62841-1.

Niveau de pression acoustique L_{pA}	77,1 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	90,1 dB
Incertitude K_{wA}	3 dB

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

Remarque :

- Les émissions de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.

- Il est nécessaire, pour la protection de l'opérateur, de fixer des mesures de sécurité reposant sur une évaluation de l'exposition aux vibrations en conditions d'utilisation réelles (pour cela, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte ; par exemple, les délais pendant lesquels l'outil électrique est arrêté et pendant lesquels il est activé, mais sans charge).

7 Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le produit. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8 Montage

8.1 Montage de la table de meulage (fig. 3-6)

- Montez la table de meulage (6) et fixez-la avec la vis de fixation (7) et la rondelle plate (7a) (fig 3+4).
- Sécurisez la table de meulage (6) du côté opposé avec la vis de serrage (23) et la rondelle plate (24) (fig. 5+6).

8.2 Mise en place de la butée transversale (5) (fig. 4)

- Insérez la butée transversale (5) dans la rainure de la table de meulage (6).
- Tournez la butée transversale (5) jusqu'à obtenir la dimension d'angle souhaitée (fig. 21, 22).

8.3 Montage de la butée (fig. 1, 7)

- Fixez la butée (14) avec les vis à six pans creux (15) et les rondelles plates (15a). Pour ce faire, utilisez la clé à six pans creux (27).
- Attention !** La bande abrasive (13) doit pouvoir tourner librement.

8.4 Réglage de la position de ponçage la bande abrasive (fig. 8-10)

1. Desserrez la vis à six pans creux (11) avec la clé à six pans creux (27).
2. Déplacez la bande abrasive (13) vers le haut jusqu'à atteindre la position souhaitée.
3. Serrez fermement la vis à six pans creux (11) pour la bloquer dans cette position.
4. La table de meulage (6) peut servir de support de pièce dans cette position. Pour ce faire, dévissez tout d'abord les deux vis à six pans creux (15) et retirez la butée (14).
5. Poussez la table de meulage (6) dans le trou du tube de maintien (20) et fixez-la avec la vis de serrage de la table de meulage (7).

8.5 Utilisation comme machine stationnaire (fig. 1, 11)

Pour une utilisation continue, il est recommandé d'effectuer le montage sur un établi.

1. Marquez les trous de perçage.
 - Placez le produit dans la position d'installation.
 - Marquez les emplacements des trous à percer sur l'établi.

Pour cela, aidez-vous des alésages de fixation (10) du socle (9).
Nous recommandons d'effectuer le montage à proximité des bords pour vous assurer que la table de meulage (6) puisse atteindre 45°.
2. Percez les trous (diamètre minimum de 9 mm) dans l'établi.
3. Placez le produit de manière à ce que les trous percés soient alignés sur les alésages de fixation (10) du socle (9) et insérez les vis (M8*) (25) du haut dans les trous.
4. Du bas, vissez les écrous (26) sur les vis (M8x60*) (25).
5. Serrez les écrous (26) à l'aide de deux clés plates ouverture 13*.

* = non fourni !

8.6 Utilisation en tant que machine mobile

Pour une utilisation mobile de votre produit, nous recommandons un montage sur un socle adapté.

Le socle doit faire au moins 19 mm d'épaisseur et dépasser suffisamment du produit pour pouvoir placer les serre-joints.

Fixez le produit en insérant des vis à bois adaptées dans le socle. Vous pouvez utiliser des serre-joints (non fournis) pour fixer le socle sur l'établi.

9 Avant la mise en service

9.1 Consignes générales



AVERTISSEMENT

Débranchez toujours la fiche secteur avant d'effectuer des réglages sur le produit.

- Avant de raccorder le produit, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La bande abrasive et le disque de meulage doivent pouvoir tourner librement.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que le papier abrasif soit bien monté et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.

10 Mise en service

10.1 Interrupteur On/Off (4a) (fig. 12)

1. Appuyez sur l'interrupteur « I » pour mettre le produit en marche.
2. Appuyez sur l'interrupteur « 0 » pour arrêter le produit.

10.2 Réglage de la table de meulage (fig. 1, 13, 19, 20)

La table de meulage (6) peut être réglée en continu de 0° à 45°.

La butée transversale réglable (5) garantit un guidage sûr de la pièce.

Attention ! Le disque de meulage (3) doit pouvoir tourner librement. L'écart entre la table de meulage (6) et le disque de meulage (3) ne doit pas dépasser 2 mm.

Pour régler l'espace entre la table de meulage (6) et le disque de meulage (3), procédez comme suit (fig. 19, 20) :

1. Desserrez la vis de serrage (23).
2. Desserrez les trois écrous (16) sous la table de meulage (6). Pour ce faire, utilisez une clé à six pans ouverture 10 (non fournie).
3. Serrez une tôle ou un objet similaire d'une épaisseur de 2 mm max. entre la table de meulage (6) et le disque de meulage (3).
4. Serrez les écrous (16) et la vis de serrage (23).
5. Retirez ensuite la tôle.

10.3 Réglage de la vitesse (fig. 1+12)

Le régulateur de vitesse (4b) permet de régler la vitesse de rotation du disque de meulage (3) et la vitesse de la bande abrasive (13).

Remarques :

Le régime peut également être modifié pendant le fonctionnement.

La vitesse de rotation utile pour travailler dépend des tâches que vous effectuez avec le produit.

Nous vous recommandons de déterminer le régime par le biais de tests pratiques.

Vous pouvez lire la vitesse de rotation du produit sur l'écran.

10.4 Ponçage

- Tenez toujours la pièce usinée fermement pendant le ponçage.
- N'exercez pas de pression importante.
- Déplacez la pièce usinée sur la bande abrasive ou le disque de ponçage pendant le ponçage. Cela vous permet d'éviter une usure d'un seul côté du papier abrasif.

ATTENTION

Les morceaux de bois doivent toujours être poncés dans le sens du fil du bois pour éviter qu'ils ne s'effritent.

ATTENTION

Si le disque de ponçage ou la bande abrasive se bloquent pendant les travaux, retirez votre pièce usinée. Patientez ensuite jusqu'à ce que le produit ait de nouveau atteint sa vitesse maximale avant de continuer.

10.5 Raccordement du jeu de 4 buses d'aspiration (8) (fig. 1)

Ce produit est équipé d'une buse d'aspiration.

Raccordez un dispositif d'aspiration des poussières en cas d'usinage de matériaux dégageant de la poussière.

10.6 Remplacement du papier abrasif sur le disque de meulage (fig. 1, 3, 5, 14)

1. Débranchez la fiche secteur.
2. Retirez la vis de serrage (23) et la rondelle plate (24).
3. Dévissez la vis de fixation pour table de meulage (7) avec la rondelle d'appui (7a) et retirez la table de meulage (6).
4. Démontez la protection du disque (21) en dévissant les deux vis (22) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
5. Retirez le papier abrasif (3a) du disque de meulage (3) et mettez le nouveau papier abrasif (3a) en place (fixation velcro) en procédant dans l'ordre inverse.
6. Remettez la protection du disque (21) en place.
7. Montez la table de meulage comme décrit au chapitre 8.1.

10.7 Remplacement de la bande abrasive (fig. 1, 8, 15-18)

1. Débranchez la fiche secteur.
2. Desserrez la vis à six pans creux (11) avec la clé à six pans creux (27).
3. Desserrez les vis (17) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
4. Retirez la protection de la bande abrasive (18) du support pour bande abrasive (19). Pour ce faire, placez le support pour bande abrasive (19) un peu de biais.
5. Retirez le tendeur de bande abrasive (2) pour desserrer la bande abrasive (13).
6. Retirez la bande abrasive (13) vers l'avant.

7. Montez la nouvelle bande abrasive en procédant dans l'ordre inverse.

ATTENTION

Tenez compte du sens de déplacement sur le boîtier et à l'intérieur de la bande abrasive !

10.8 Réglage de la bande abrasive (fig. 1)

1. Débranchez la fiche secteur.
2. De la main, poussez lentement la bande abrasive (13) dans le sens de déplacement.
3. La bande abrasive (13) doit être centrée sur la surface de ponçage ; si tel n'est pas le cas, elle peut être réajustée à l'aide de la vis moletée (1).

11 Consignes de travail



AVERTISSEMENT

Faites attention à vos doigts !

Tenez fermement la pièce usinée.

ATTENTION

Restez attentif lorsque vous poncez des pièces très fines ou longues.

11.1 Ponçage des chanfreins et des arêtes (fig. 1, 19, 20)

La table de meulage (6) peut être réglée en continu de 0 ° à 45 °.

1. Desserrez la vis de serrage (23) et la vis de fixation pour table de ponçage (7).
2. Réglez ensuite l'angle souhaité.
3. Resserrez la vis de serrage (23) et la vis de fixation pour table de ponçage (7).

11.2 Ponçage de faces avant avec la butée transversale (fig. 1, 21, 22)

Remarque :

Déplacez toujours la pièce usinée de la gauche vers le centre du disque de ponçage, mais jamais au-delà ! Risque de blessures dû à la projection de la pièce usinée !

La butée transversale fournie (5) permet un ponçage précis. La butée transversale (5) permet en outre de régler l'inclinaison de la table de ponçage (6) et l'angle de ponçage.

Nous recommandons de l'utiliser en cas de ponçage de (petites) faces avant.

1. Placez la butée transversale (5) tel que décrit au chapitre *Mise en place de la butée transversale (5) (fig. 4)*.

11.3 Ponçage horizontal et vertical (fig. 23)

Votre produit peut être utilisé horizontalement et verticalement. La table de ponçage convient aux deux usages.

1. Procédez comme indiqué au chapitre *Réglage de la position de ponçage la bande abrasive (fig. 8-10)*.

Remarque :

Poncez les longues pièces à usiner en position verticale en déplaçant la pièce usinée de manière uniforme sur la bande abrasive.

11.4 Ponçage de surfaces sur la bande abrasive (fig. 24)

- Guidez la pièce usinée (A) de manière uniforme sur la bande abrasive (13) en l'appuyant fermement contre la butée (14).
- Pour que la matière poncée puisse être retirée de la bande abrasive (13), n'exercez pas une pression d'appui excessive.

11.5 Ponçage de courbures concaves (fig. 25)



AVERTISSEMENT

Ne poncez pas les faces avant des pièces à usiner droites sur le rouleau de renvoi !

- Ne poncez pas les courbures concaves sur le côté droit du rouleau de renvoi (28).
- Guidez la pièce usinée (A) de manière uniforme sur la bande abrasive (13).

11.6 Ponçage de courbures convexes (fig. 26)

ATTENTION

Déplacez toujours la pièce usinée de la gauche vers le centre du disque de ponçage, mais jamais au-delà !

Les courbures convexes doivent être poncées sur le disque de ponçage en guidant la pièce usinée (A) du bord gauche vers le centre du disque de ponçage.

12 Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

12.1 Câbles de raccordement électriques défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des points de pliure dus à une fixation ou à un cheminement incorrects du câble de raccordement.
- Des points d'intersection si les câbles de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques défectueux de la sorte ne doivent pas être utilisés et font encourir, en raison de leur isolation défectueuse, un danger de mort.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Assurez-vous que le câble de raccordement ne soit pas raccordé au réseau d'électricité lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du signe « H05VV-F ».

Le type de câble doit être indiqué sur le câble de raccordement.

Consignes de sécurité pour le remplacement de câbles de raccordement secteur endommagés ou défectueux

Type de raccord Y

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement secteur, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

12.2 Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

12.3 Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 230 V – 240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

13 Transport

1. Pour transporter le produit, débranchez-le du réseau d'électricité et installez-le à un autre endroit prévu à cet effet.
2. Pour éviter les dommages et les blessures, le produit doit être sécurisé lors de son transport à bord de véhicules afin d'éviter qu'il ne bascule et ne glisse.
3. Soulevez le produit par le pied de la machine.
4. Ne transportez pas le produit par le dispositif de retenue de la bande abrasive (19), le disque de ponçage (3), la table de ponçage (6) ou toute autre pièce mobile du produit.

14 Maintenance et nettoyage



AVERTISSEMENT

Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche secteur !

14.1 Mesures de maintenance générales

- Nettoyez régulièrement le produit avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.
- Lubrifiez toutes les pièces mobiles une fois par mois.

14.2 Retendre et changer la courroie dentée (fig. 27, 28)

Outils nécessaires :

* = non fourni !

- Tournevis cruciforme*

14.2.1 Retendre la courroie dentée

1. Retirez le capot de la courroie (12) en dévissant la vis à l'aide d'un tournevis cruciforme.
2. Desserrez les trois vis de fixation (12a) à l'aide d'un tournevis cruciforme.
3. Pour tendre la courroie dentée, poussez le boîtier de la courroie vers le haut et maintenez-le dans cette position.
4. Serrez ensuite les vis de fixation (12a).
5. Contrôlez la tension de la courroie et tendez-la à nouveau si nécessaire.
6. Remettez le capot de la courroie (12) en place et serrez-le.

14.2.2 Changer la courroie dentée

1. Retirez le capot de la courroie (12) en dévissant la vis à l'aide d'un tournevis cruciforme.
2. Desserrez les trois vis de fixation (12a) à l'aide d'un tournevis cruciforme.
3. Retirez l'ancienne courroie.
4. Posez la nouvelle courroie.
5. Pour tendre la courroie dentée, procédez comme indiqué au chapitre *Retendre la courroie dentée*.

14.3 Nettoyage

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.

15 Stockage

Stockez le produit, ainsi que des accessoires à un endroit sombre, sec, exempt de gel et inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conservez le produit dans son emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

16 Réparation & commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

ATTENTION

La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

16.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange/accessoires

Bande abrasive L 915 x l 100 mm, 3 pièces :

K 240 – référence :	7903306602
K 120 – référence :	88000212
K 180 – référence :	88000221
K 80 – référence :	88000211

Papier abrasif Ø 150 mm, 10 unités :

K 80 – référence :	88000208
K 120 – référence :	88000209
K 180 – référence :	88000220
K 240 – référence :	7903306601

Ensemble de ponçage de 12 pièces composé de :

3 x papier abrasif, granulométrie 80/120/180

1 x bande abrasive
granulométrie 80/120/180

– référence : 7903302601

Courroie dentée – référence : 88000543

16.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : matériaux abrasifs, courroies dentées

* = non fourni !

17 Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

18 Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	Interrupteur On/Off endommagé	Remplacez toutes les pièces endommagées avant d'utiliser la meuleuse. Contactez votre centre de service local ou une station service agréée. Toute tentative de réparation peut entraîner des dangers si elle n'est pas effectuée par un spécialiste qualifié.
	Câble de l'interrupteur On/Off endommagé	
	Relais de l'interrupteur On/Off endommagé	
Le produit ralentit pendant le travail	Une pression excessive est appliquée sur la pièce usinée.	Exercez moins de pression sur la pièce usinée.
La bande abrasive sort sur les poulies d'entraînement.	Elle n'est pas alignée.	Réalignez-la.
Le bois brûle pendant le ponçage.	La meule ou la bande abrasive est enduite de lubrifiant.	Remplacez la bande abrasive ou la meule.
	Une pression excessive a été appliquée sur la pièce usinée.	Réduisez la pression exercée sur la pièce usinée.

19 Déclaration de conformité UE

Traduction de la déclaration de conformité originale

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

Marque :
Désignation :

SCHPEPPACH
PONCEUSE À BANDE
ET À DISQUE BTS900Vario
5903312917

Réf.

Directives UE :

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Normes appliquées :

EN 62841-1:2015/A11:2022 ; EN ISO 12100:2010 ;
EN IEC 55014-1:2021 ; EN IEC 55014-2:2021 ;
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 ;
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

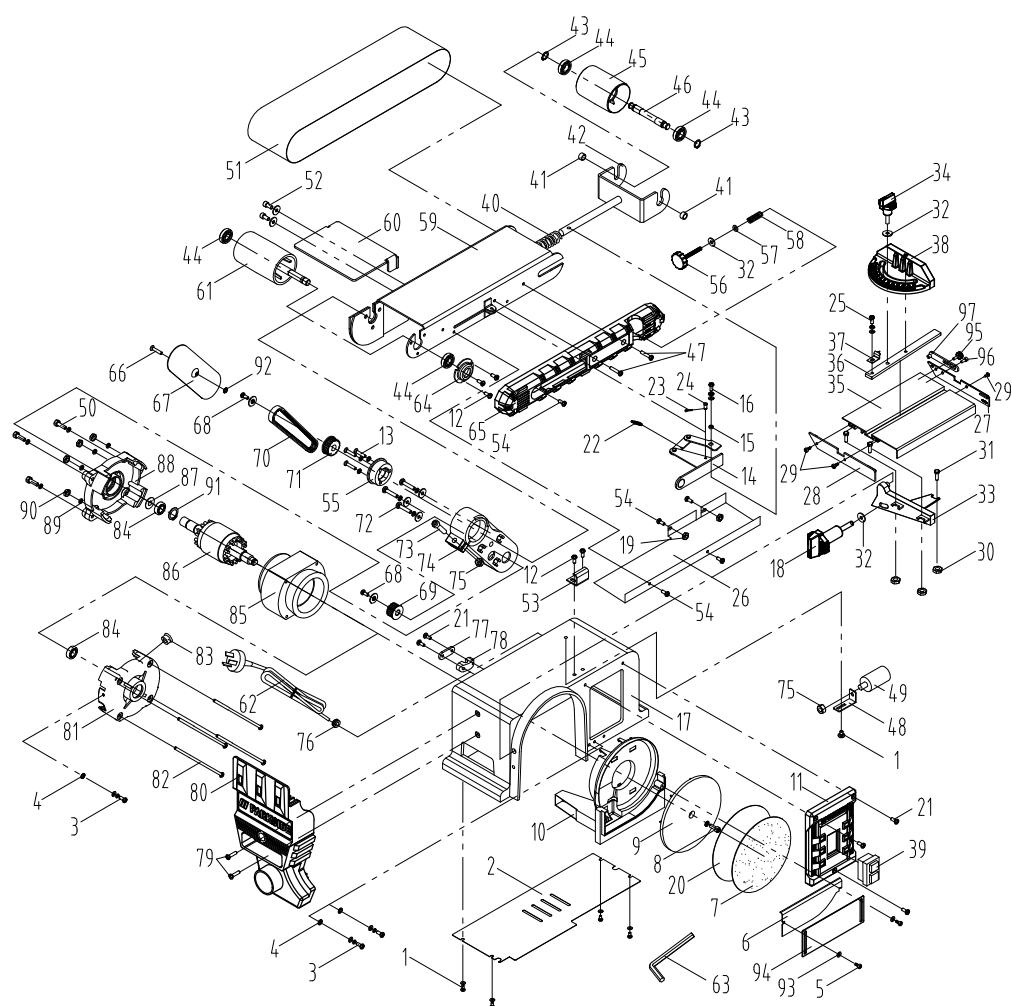
Responsable de la documentation :

Georg Kohler
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 21.03.2024


Simon Schünk

Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management



Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Obvious defects must be reported within 8 days after receipt of the goods, otherwise the purchaser loses all claims due to such defects. We guarantee our machines, if handled correctly, for the duration of the statutory warranty period from handover in such a way that we will replace free of charge any machine part that demonstrably becomes unusable within this period as a result of material or manufacturing defects. For parts that we do not manufacture ourselves, we only provide a warranty to the extent that we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The purchaser shall bear the costs of fitting the new parts. Claims for conversion and reduction and other claims for damages are excluded.

Garantie FR

Des défauts évidents doivent être signalés endéans 8 jours après réception de la marchandise. Sinon, l'acheteur perd tout droit de revendication de tels défauts. Nous fournissons une garantie pour nos machines en cas de traitement correct sur la durée de garantie légale à partir de la remise et ce de telle manière que nous échangeons gratuitement toute pièce de la machine, qui, durant cette période de garantie, devait devenir inutilisable suite à une erreur matérielle ou de fabrication justifiée. Pour les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes, nous fournissons uniquement une garantie dans la mesure où nous disposons de droits de garantie vis-à-vis des sous-traitants. Les frais pour le montage des nouvelles pièces sont à charge de l'acheteur. Tout droit à modification ou à réduction ainsi que d'autres demandes de dommages et intérêts sont exclus.



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Status of the information · Version des informations
Update: 03/2024 · Ident.-No.: 5903312917